



Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrter Herr Minister Tonne,

07.01.2021

die angekündigten Verschärfungen des 2. Lockdowns beinhalten auch die Schließung der Kindertagesstätten. Sie, Herr Ministerpräsident, haben in Ihrer Pressekonferenz vom 05.01.2021 angekündigt, dass die Schließungen mit einer großzügigen Notbetreuungsregelung flankiert werden sollen, die eine Quote von bis zu 50% vorsieht.

Uns liegt der aktuelle Entwurf der neuen Verordnung zu den Beschlüssen vom 5.1.2021 vor.

Mit Blick auf die Notbetreuungsregelungen hat die Landeselternvertretung in ihrer Stellungnahme vom 06.01.2021 die Landesregierung aufgefordert, eine einheitliche Handhabung und verlässliche Entscheidungsinstanzen im Land Niedersachsen sicherzustellen. Nichtsdestotrotz sieht die vorgesehene Neufassung des § 12 erneut die gleiche Formulierung wie im letzten Jahr vor. Diese hat bereits im 1. Lockdown vielerorts zu willkürlichen und sehr unterschiedlichen Handhabungen geführt.

Es darf ein Jahr später nicht passieren, dass das Land Niedersachsen nicht aus diesen Erfahrungen gelernt hat und erneut ein völlig uneinheitliches Vorgehen zu Lasten der Eltern und Kinder protegiert.

Bereits jetzt haben sich bei uns viele Eltern gemeldet, die von sehr restriktiven Regelungen und sogar Entscheidungen berichten. Die Zusage von Ihnen, Herr Ministerpräsident, nach einer großzügigen Notbetreuungsregelung darf kein Lippenbekenntnis sein, sie muss auch in die Tat umgesetzt werden.

Wir fordern daher die Landesregierung noch einmal eindringlich auf, durch verbindliche Vorgaben, die Ausschöpfung der Quote und die zugesagte weite Auslegung der Notbetreuungsberechtigung einheitlich zu regeln. Dies wäre zudem auch eine Entlastung für die Kitaleitungen, welche die Entscheidungen zur Platzvergabe sicherer treffen können. Bleibt es bei der vorgesehenen Regelung, so öffnen Sie ganz bewusst sehr restriktiven Handhabungen Tür und Tor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Christine Heymann-Splinter

Janine Herzberger

René Birkner

Sebastian Rehling

Antje Büttner